

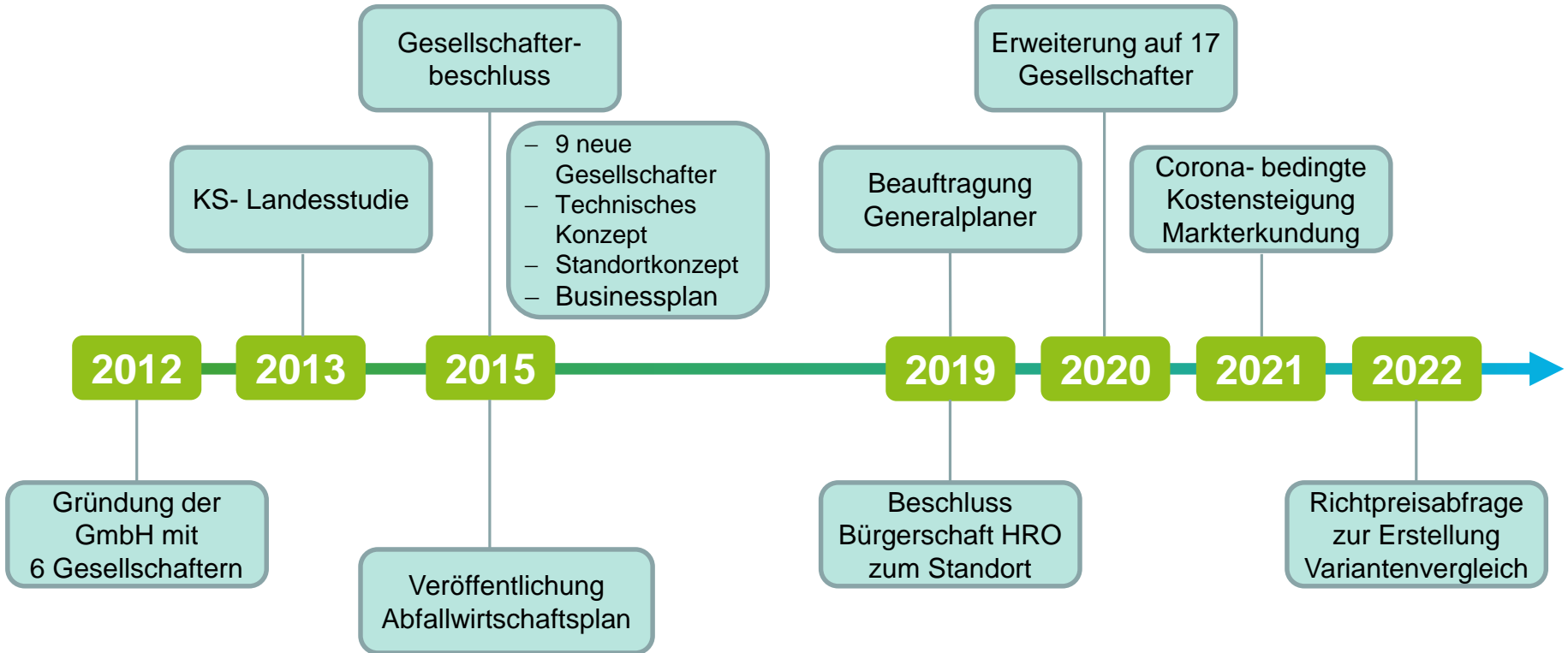
- Die Landeslösung für MV -



KLÄRSCHLAMM-KOOPERATION
MECKLENBURG-VORPOMMERN



Informationen zur Projektentwicklung
Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau
Neustrelitz
04. Oktober 2022



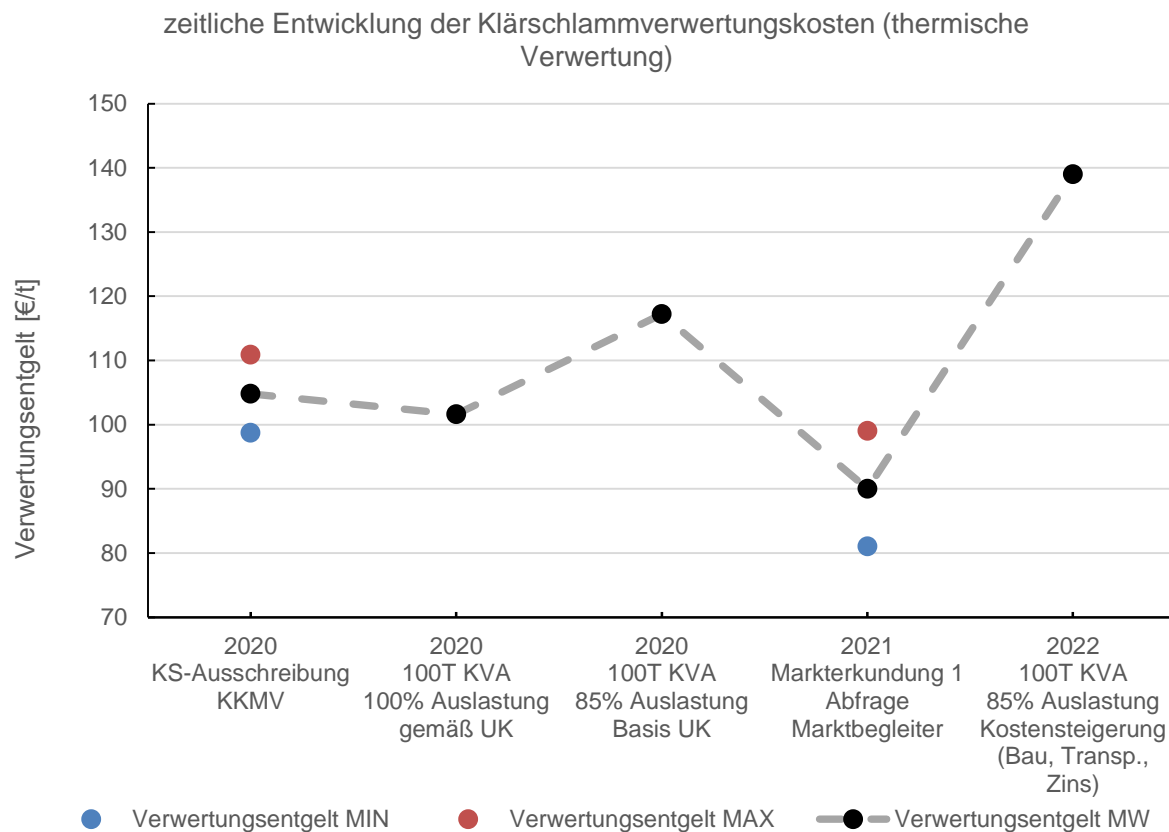
Tätigkeiten in 2020 und 2021



Projektentwicklung durch geänderte Rahmenbedingungen

Hauptgründe für Änderung der Rahmenbedingungen

- Kostenentwicklung
- nicht gesicherte Vollauslastung



Projektentwicklung durch geänderte Rahmenbedingungen

Beschluss:

GV/01/22

Die Gesellschafterversammlung beschließt:

(1) Die Umsetzung des bisherigen Projektes der Errichtung einer KVA am Standort Rostock wird mit sofortiger Wirkung bis zum 31.12.2022 gestoppt. Davon unberührt ist das laufende BImSch-Genehmigungsverfahren.

(2) Die Geschäftsführung wird beauftragt, anhand der vorliegenden Informationsangebote eine Planung zur Umsetzung von ein bzw. zwei kleineren Verwertungsanlagen bis 27.09.2022 zu erstellen. Darin sollen Aussagen zu konkreten Standorten enthalten sein. Die Kostenbetrachtung hat von einer Funktionalausschreibung auszugehen.

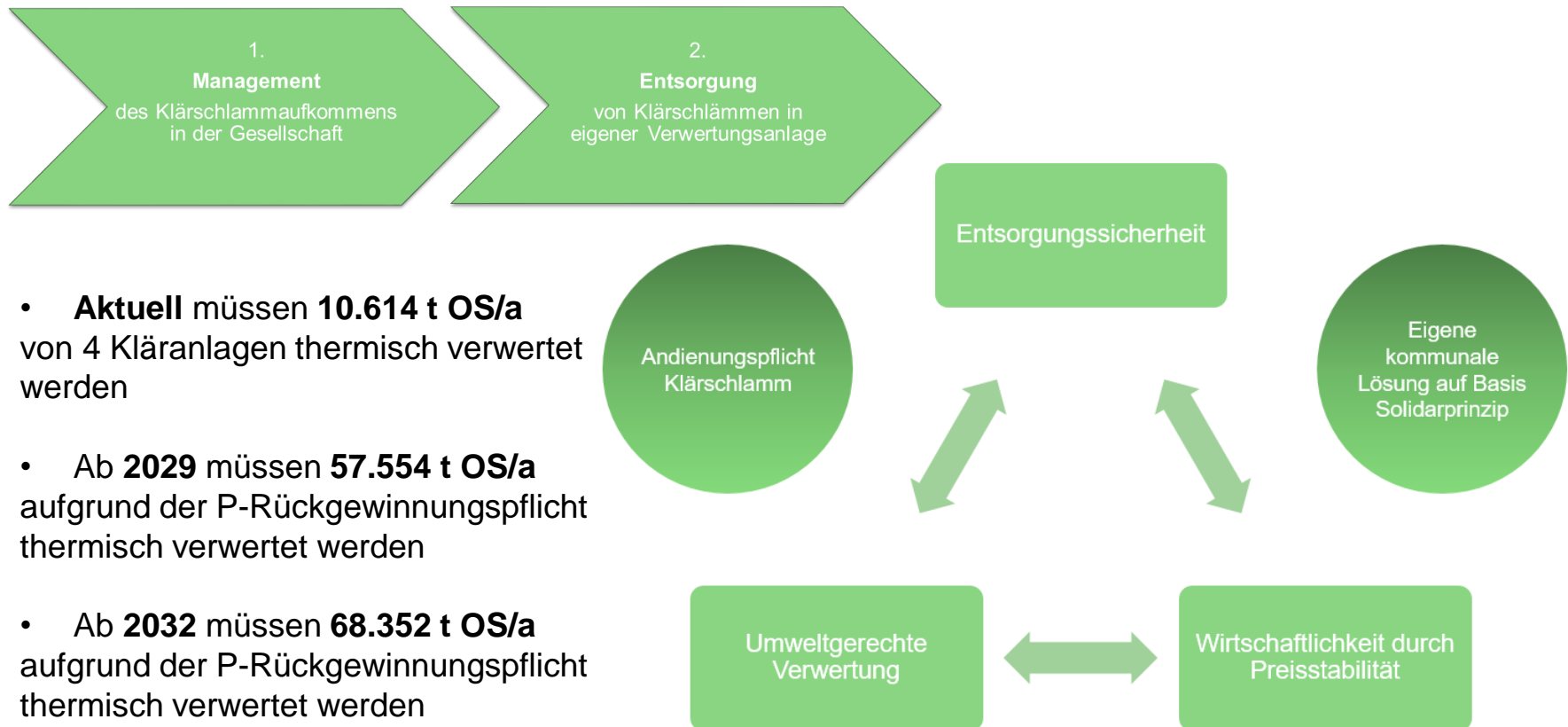
(3) Die Geschäftsführung stellt in der Gesellschafterversammlung bis zum 27.09.2022 einen Variantenvergleich vor.

Am 13.12.2022 ist eine finale Entscheidung zur Umsetzung der Klärschlammverwertung in der KKMV durch Beschluss zu fassen.

- grundsätzliche Prämisse entsprechend Gründungsidee der KKMV:
schnellstmöglicher Ausstieg aus der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung mit eigenen optimierten Verbrennungskapazitäten

Aufgaben und Prämissen der Gesellschaft

- Entsorgungssicherheit
- Wirtschaftlichkeit durch Preisstabilität
- Umweltgerechte Verwertung







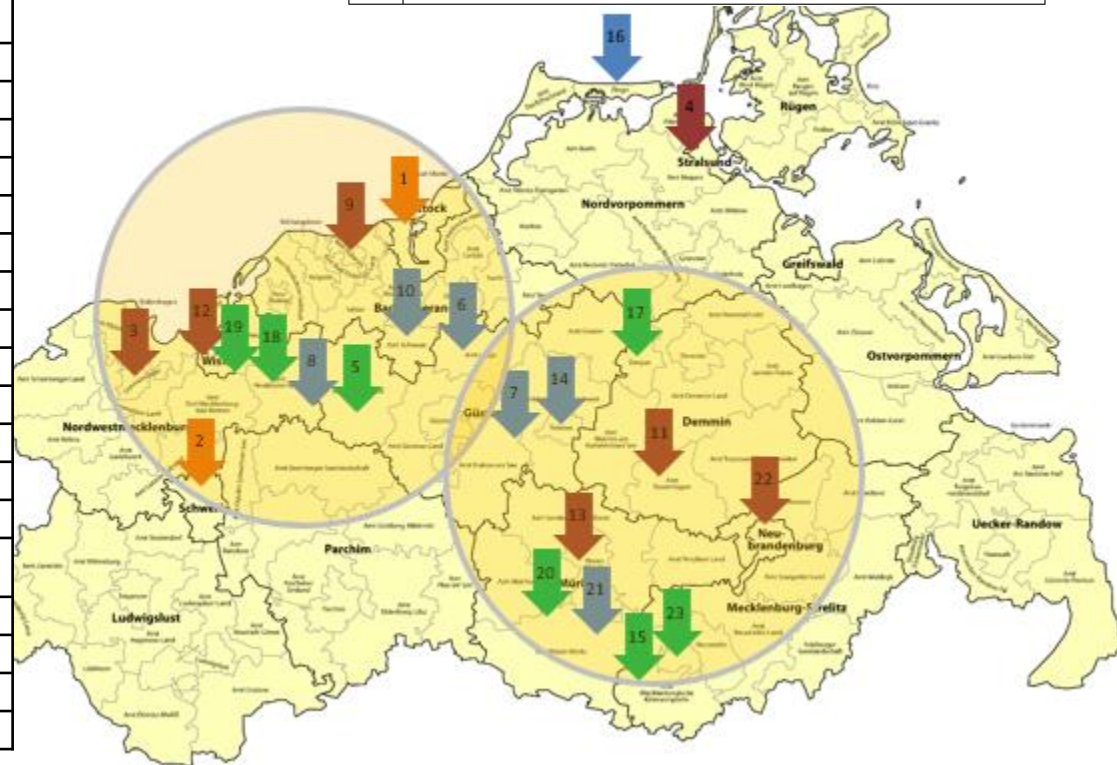
Varianteübersicht

- Variante 1
 - Bau einer zentralen Anlage entsprechend der Mengen der GS
 - KVA in HRO für max. 85.000 t/a OS
- Variante 2
 - Bau einer KVA in HRO für 50.000 t/a OS
 - zeitnah Planung und Bau einer zweiten Anlage ggf. mit Zeitversatz, für die verbleibenden Mengen, an einem anderen Standort im Gebiet der KKMV
- Variante 3
 - KVA in HRO für 50.000 t/a OS
 - Ausschreibung der verbleibenden Mengen am Markt
 - Langfristig Option zum Bau einer weiteren Anlage

Standortbetrachtung und Mengengerüste

Anfallstelle		Klärschlammaufkommen t/a (OS)
Kläranlage 1	Rostock / Carl-Hopp-Straße	19.162
Kläranlage 2	Schwerin / Carl von Linde Straße	10.558
Kläranlage 3	Grevesmühlen / Vielbeckerweg	5.481
Kläranlage 4	Stralsund / Bauhofstraße	7.012
Kläranlage 5	Bützow / Zepeliner Straße OT Wolken	1.729
Kläranlage 6	Laage / Pinnow 9b	802
Kläranlage 7	Charlottentahl / Zum Klärwerk	600
Kläranlage 8	Warin / Bützower Straße	278
Kläranlage 9	Bad Doberan / Walkenhagen	4.051
Kläranlage 10	Schwaan / Rostocker Straße	984
Kläranlage 11	Stavenhagen / Schultetusstraße	4.727
Kläranlage 12	Wismar / Zum Sandfang	4.295
Kläranlage 13	Waren / Hirtenwiese	5.055
Kläranlage 14	Teterow / Birkenweg	3.173
Kläranlage 15	Mirow / Peetscher Weg	1.507
Kläranlage 16	Zingst / Boddenweg	693
Kläranlage 17	Dargun / Mühlenweg	1.448
Kläranlage 18	Neukloster / Reinstorfer Straße	1.126
Kläranlage 19	Dorf Mecklenburg / Schweriner Straße	1.225
Kläranlage 20	Röbel / Minzower Straße	1.026
Kläranlage 21	Rechlin / Weidenweg	280
Kläranlage 22	Neubrandenburg / Krügerkamp	4.212
Kläranlage 23	Neustrelitz / Rudower Straße	1.673

	Kläranlagen mit Klärschlammanfall > 10.000 t/a Originalsubstanz
	Kläranlagen mit Klärschlammanfall 2.501 bis 10.000 t/a Originalsubstanz
	Kläranlagen mit Klärschlammanfall 1.000 bis 2.500 t/a Originalsubstanz
	Kläranlagen mit Klärschlammanfall < 1.000 t/a Originalsubstanz



Standortbetrachtung und Mengengerüste

- dezentraler Lösungsansatz mit zwei oder mehr Anlagen → Transportkosten-Einsparung von bis zu 8 €/t

Standort	Transportentfernung km	Kosten €/t (netto)
V1: Rostock – 85.000 t HRO	66,70	14,67
V2.1: Rostock / Schwerin	48,5	10,64
V2.2: Rostock / Grevesmühlen	50,2	11,04
V2.3: Rostock / Neubrandenburg	47,5	10,44
V2.4: Rostock / Waren	45,9	10,09
V2.5: alternative Rostock / Schwerin / Neubrandenburg	30,1	6,63
V3: Rostock / (Stavenhagen)	43,7	9,62

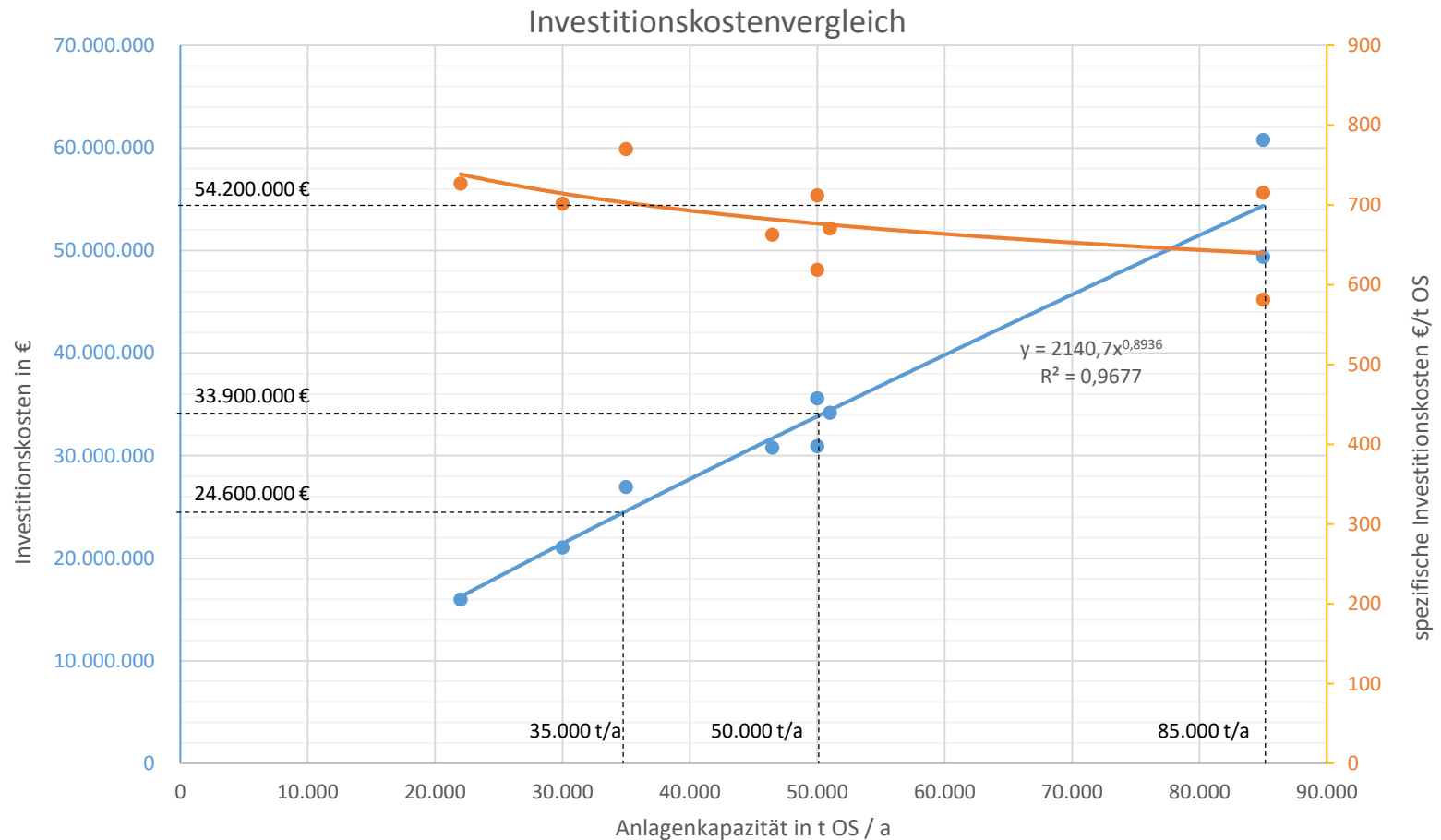
Vergleich Anlagenkonzepte

Legende	++ sehr positiv	+ positiv	0 neutral	- negativ	-- sehr negativ
---------	--------------------	--------------	--------------	--------------	--------------------

Kriterium	WEHRLE	FMI	S2E	WS	DL
Kurzbeschreibung					
Annahme, Speicherung und Schlammtransport	0	0	+1	0	+1
Trocknung	+1	+1	+4	+1	+4
Verbrennung, Dampf- und Stromerzeugung	+5	+4	+5	+2	+5
Abgasbehandlung	+1	+1	+5	+3	+5
Phosphor-Rückgewinnung	+1	+1	+2	+1	+2
Abweichungen zur Genehmigung der KKMV	-1	-4	+7	-6	+7
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> - Anlagenkonzept ist plausibel - P-Rückgewinnung ist ggf. eine Schwachstelle - Schwermetallanreicherung der Aschen ist vorteilhaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlagenkonzept ist plausibel - Abgasbehandlung und Genehmigungsfähigkeit sind Schwachstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlagenkonzept ist plausibel - Anlagenkonzept erfüllt alle Anforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlagenkonzept ist plausibel - Abweichungen zur beantragten Genehmigung sind problematisch - Schwermetallanreicherung der Aschen ist vorteilhaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlagenkonzept ist plausibel - Anlagenkonzept erfüllt alle Anforderungen

Investitionskosten

- unter Berücksichtigung nicht im Angebot enthaltener Kosten



Verwertungsentgelt

- Entgelt ohne Eigenkapitalerhöhung

Nr	Unternehmen	85.000	50.000	35.000	30.000	22.000
1	WEHRLE WERK AG	-	125,85	-	-	-
2	FMI PROCESS	-	136,90	164,40	-	-
3	Sludge2Energy (S2E)	-	-	-	-	-
4	Werkstätten GmbH (WS)	-	135,70	-	145,25	149,12
5	Küttner Martin (KM)	145,60	-	-	-	-
6	Doosan Lentjes (DL)	127,34	133,29	-	-	-

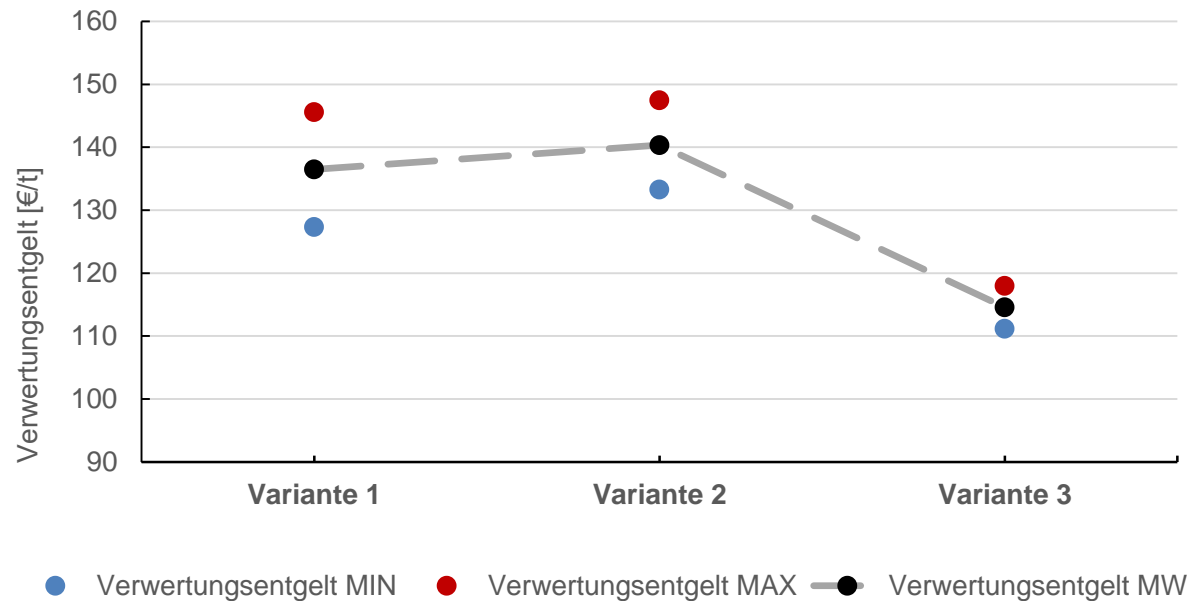
- Entgelt mit Eigenkapitalerhöhung

Nr	Unternehmen	85.000	50.000	35.000	30.000	22.000
1	WEHRLE WERK AG	-	116,77	-	-	-
2	FMI	-	127,77	-	-	-
3	Sludge2Energy (S2E)	-	-	-	-	-
4	Werkstätten GmbH (WS)	-	124,88	-	-	-
5	Küttner Martin (KM)	136,02	-	-	-	--
6	Doosan Lentjes (DL)	117,80	121,87	-	-	-

Verwertungsentgeltspanne

	Variante 1	Variante 2 – 2 Anlagen	Variante 2 – 3 Anlagen	Variante 3
Kosten € / t OS	127,34 bis 145,60	133,29 bis 147,45	143,03 bis 148,51	111,18 bis 118,00
Mittelwert € / t OS	136,47	140,37	145,77	114,59

Spanne der Verwertungskosten



Empfehlung der Geschäftsführung

- Technisch und genehmigungsrechtlich ist Variante 1 mit einer Kapazität von 85.000 t / a zu bevorzugen, wirtschaftlich jedoch nicht.

Empfehlung: Variante 3

- Verwertungsentgelt durch Kombination aus Eigenentsorgungs- und Fremdensorgungskosten mittels Mischkalkulation optimiert
- Entsorgungssicherheit gewährleistet
- Chancen durch Einbeziehung des Marktes
- Option zur Errichtung einer zweiten Anlage bei Verschlechterung der Rahmenbedingungen für die externe Verwertung

Kriterien	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Entsorgungssicherheit	+	++	+
Wirtschaftlichkeit und Preisstabilität	0	-	+
Umweltgerechte Verwertung	++	++	+

Klar in Richtung Zukunft...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dipl. Ing. Mario Wandlowski
Ingenieurbüro für Hoch- und Ingenieurbau

Dipl. Ing. Mario Wandlowski, Lindenstraße 124, 18435 Stralsund

- Architektur
- Projektsteuerung
- Tragwerk
- Design
- Energieberatung
- Brandschutz

Stadtverwaltung Neustrelitz
Dezernat für Stadtentwicklung und Bau
Wilhelm-Riefstahl-Platz 3

17235 Neustelitz

Büro: Dipl. Ing. Mario Wandlowski
Ingenieurbüro
Lindenstraße 124
18435 Stralsund

Fon: 03831 - 284730

Fax: 03831 - 284715

Mobil: 0171 - 8650856

E-Mail: Ingenieurbuero-hochbau@web.de

Bauvorlageberechtigung:

V- 1385- 2003

Tragwerksplaner:

TP- 0623- 2008

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen:

☎03831/ 284730 Datum:

26.09.2022

Projekt: **Bebauungsplan Nr. 19/92 „Kühlhausberg/Stelitzer Chaussee-West“**
Neustrelitz, Stelitzer Chaussee
Gemarkung: Neustrelitz, Flur: 31, Flurst. 201/1+202/1+203/1; Flur 35, Flurst. 5/11+5/12

Bauherr: **Ronny Peters**
Koppelweg 12, 17235 Neustrelitz

Antrag auf Änderung eines Teilbereiches vom o.g. B-Plan

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund meiner Bevollmächtigung des Eigentümers Ronny Peters stellen wir hiermit den Antrag auf Änderung von einem Teilbereich des B-Planes „Kühlhausberg/Stelitzer Chaussee-West“ wie folgt:

Die vorgegebene Nutzung sieht momentan auf den betroffenen Grundstücken eingeschränktes Gewerbe (GG-E) vor. Der B-Plan stammt aus einer Zeit kurz nach der „Wende“. Zu dieser Zeit wurden Gewerbeflächen benötigt, der Fleischbetrieb sollte expandieren.

Die Zeiten haben sich geändert. Gewerbeflächen werden nicht mehr in dem Maße nachgefragt. Das Wohnungsangebot ist derzeit knapp geworden.

Dipl. Ing. Mario Wandlowski
Lindenstraße 124, 18435 Stralsund

Kontakt:
Tel. 03831 - 284730
Fax. 03831 - 284715
E- Mail: Ingenieurbuero-hochbau@web.de
Bauvorlageberechtigung: V- 1385- 2003
Tragwerksplaner: TP- 0623- 2008

Bankverbindung:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE86 1505 0500 0102 0999 52
BIC: NOLADE21GRW

Steuer Nr.: 082/ 285/ 01108
U- St.- Id. Nr.: DE 227 824 474

INGENIEURBÜRO

Deshalb möchten wir eine Teiländerung des B-Planes im Mischgebiet beantragen und erwirken. Wir haben einen Lageplanausschnitt mit 6 dreigeschossigen Häusern beigelegt, die so den Vorstellungen des Bauherren und Eigentümers entsprechen.

Die Gebäude werden komplett für eine Tiefgarage unterkellert. Das Erdgeschoss wird für ein nichtstörendes Gewerbe reserviert. Vorgesehen sind hier z.B. eine Physiotherapie, Ergotherapie oder andere medizinische Einrichtungen für die Bewohner der oberen beiden Geschosse. Vorstellbar ist auch ein Frisör und andere Dienstleistungsunternehmen. Die Wohnungen sollen komplett altergerecht errichtet werden.

Angrenzend zum geplanten Vorhaben befinden sich Reihenhäuser. So kann von dieser Seite keine Beeinträchtigung erwartet werden.

Ich bitte darum, die Bauleitplanung hinsichtlich des Gewerbegebietes zu ändern, um die planerische Zulässigkeit des vorliegenden Entwurfes zu erreichen. Die Kosten hierfür wird der Eigentümer Herr Ronny Peters selbstverständlich übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Wandlowski



geplantes Vorhaben:
 6 Häuser a 3 Geschosse und Tiefgarage
 (3 Häuser mit je 6 WE, 3 Häuser mit je 9 WE)

entspricht 45 Wohnungen mit ca. 3000 m²
 Wohnfläche
 Bruttogrundfläche 3600 m²

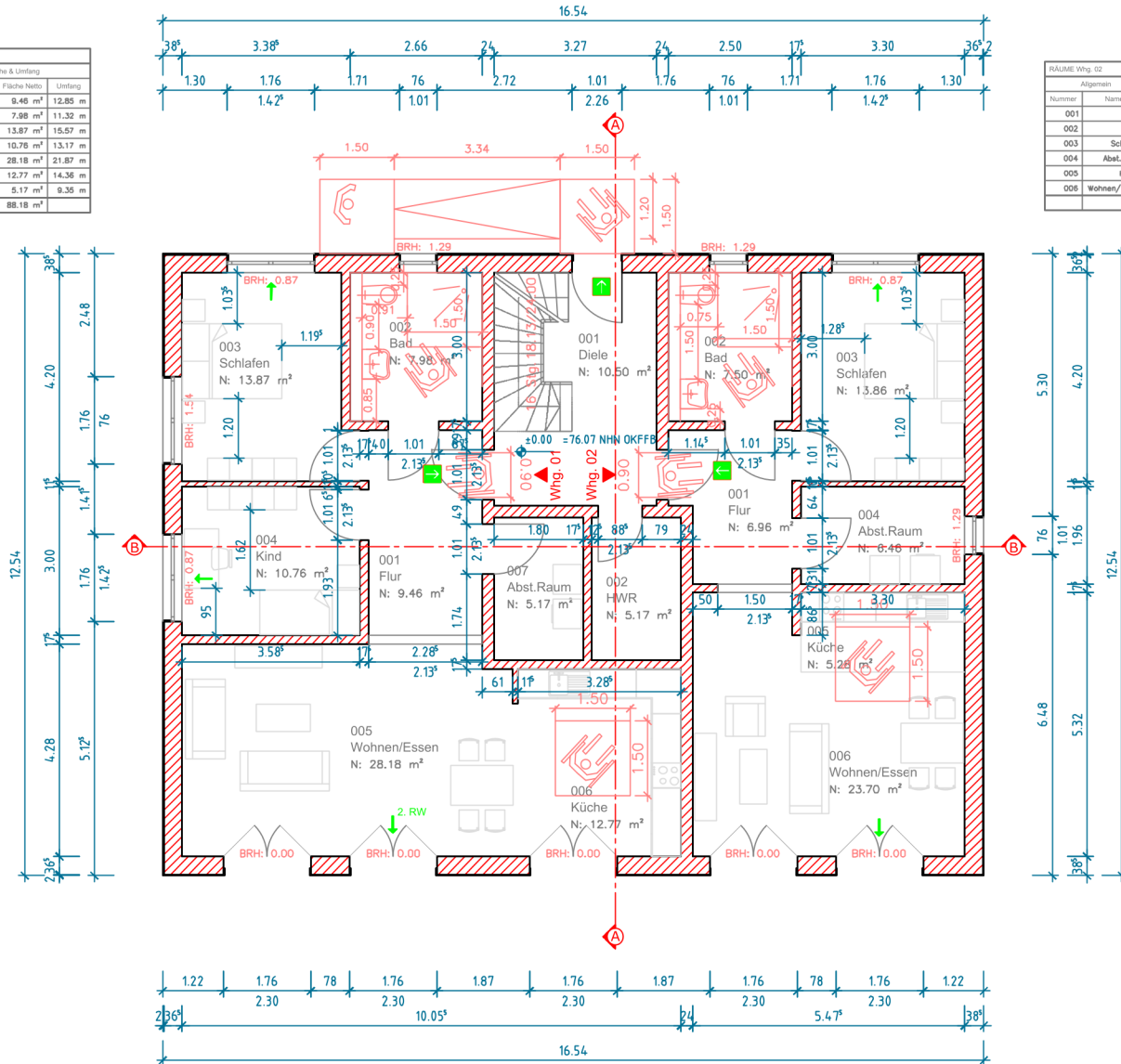
ALLE MAßE SIND AM BAU ZU ÜBERPRÜFEN !
 MÖBLIERUNG NUR ALS VORSCHLAG, KEINE VERBINDLICHKEIT!

Änderungen				
Index:	Datum:	Beschreibung		
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:		
		MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund		
BAUVORHABEN: Ersatzneubau eines Einfamilienhauses Strelitzer Chaussee 17235 Neustrelitz				
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz			ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
Lageplan			Leistungsphase: Genehmigung	
gezeichnet: M. Lau	Datum: 30.11.2021	Maßstab: 1:500	Proj.-Nr.:	Blatt Nr.: LP 00

RÄUME				
Allgemein			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
001	Diele	100 %	10.50 m ²	16.06 m
002	HWR	100 %	5.17 m ²	9.35 m
			15.67 m ²	

RÄUME Whg. 01				
Allgemein			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
001	Flur	100 %	9.46 m ²	12.85 m
002	Bod	100 %	7.98 m ²	11.32 m
003	Schlafen	100 %	13.87 m ²	15.57 m
004	Kind	100 %	10.76 m ²	13.17 m
005	Wohnen/Essen	100 %	28.18 m ²	21.87 m
006	Küche	100 %	12.77 m ²	14.36 m
007	Abst.Raum	100 %	5.17 m ²	9.35 m
			88.18 m ²	

RÄUME Whg. 02				
Allgemein			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
001	Flur	100 %	6.96 m ²	11.20 m
002	Bod	100 %	7.50 m ²	11.00 m
003	Schlafen	100 %	13.86 m ²	15.00 m
004	Abst.Raum	100 %	6.46 m ²	10.52 m
005	Küche	100 %	5.28 m ²	9.90 m
006	Wohnen/Essen	100 %	23.70 m ²	21.59 m
			63.77 m ²	



- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg

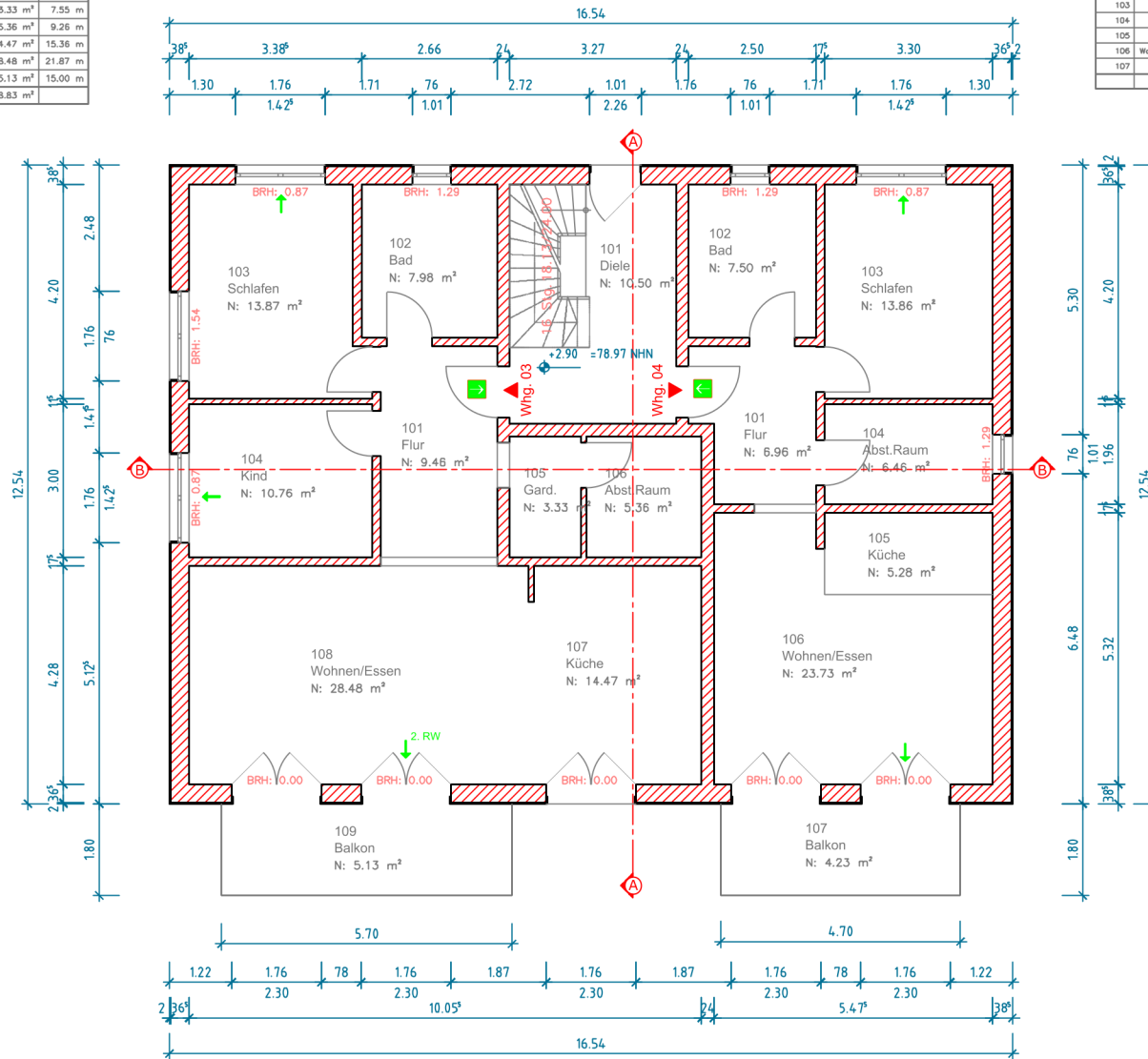
ALLE MAßE SIND AM BAU ZU ÜBERPRÜFEN !
MÖBLIERUNG NUR ALS VORSCHLAG, KEINE
VERBINDLICHKEIT!

Änderungen		
Index:	Datum:	Beschreibung
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:
MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund		
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses		
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz		ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund
Grundriss EG		Leistungsphase:
gezeichnet:	Datum: 07.03.2022	Maßstab: 1:100
Proj.-Nr.:	Blatt Nr.:	G-01

RÄUME Whg. 03			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
101	Flur	100 %	9,46 m ²	12,85 m
102	Bad	100 %	7,98 m ²	11,32 m
103	Schlafen	100 %	13,87 m ²	15,57 m
104	Kind	100 %	10,76 m ²	13,17 m
105	Gard.	100 %	3,33 m ²	7,55 m
106	Abst.Raum	100 %	5,36 m ²	9,26 m
107	Küche	100 %	14,47 m ²	15,36 m
108	Wohnen/Essen	100 %	28,48 m ²	21,87 m
109	Balkon	50 %	5,13 m ²	15,00 m
			98,83 m ²	

RÄUME			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
101	Diele	100 %	10,50 m ²	16,08 m
			10,50 m ²	

Whg. 04			Fläche & Umfang	
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
101	Flur	100 %	6,96 m ²	11,20 m
102	Bad	100 %	7,50 m ²	11,00 m
103	Schlafen	100 %	13,86 m ²	15,00 m
104	Abst.Raum	100 %	6,46 m ²	10,52 m
105	Küche	100 %	5,28 m ²	9,80 m
106	Wohnen/Essen	100 %	23,73 m ²	21,59 m
107	Balkon	50 %	4,23 m ²	13,00 m
			68,03 m ²	



- ➔ 1. Rettungsweg
- ➔ 2. Rettungsweg

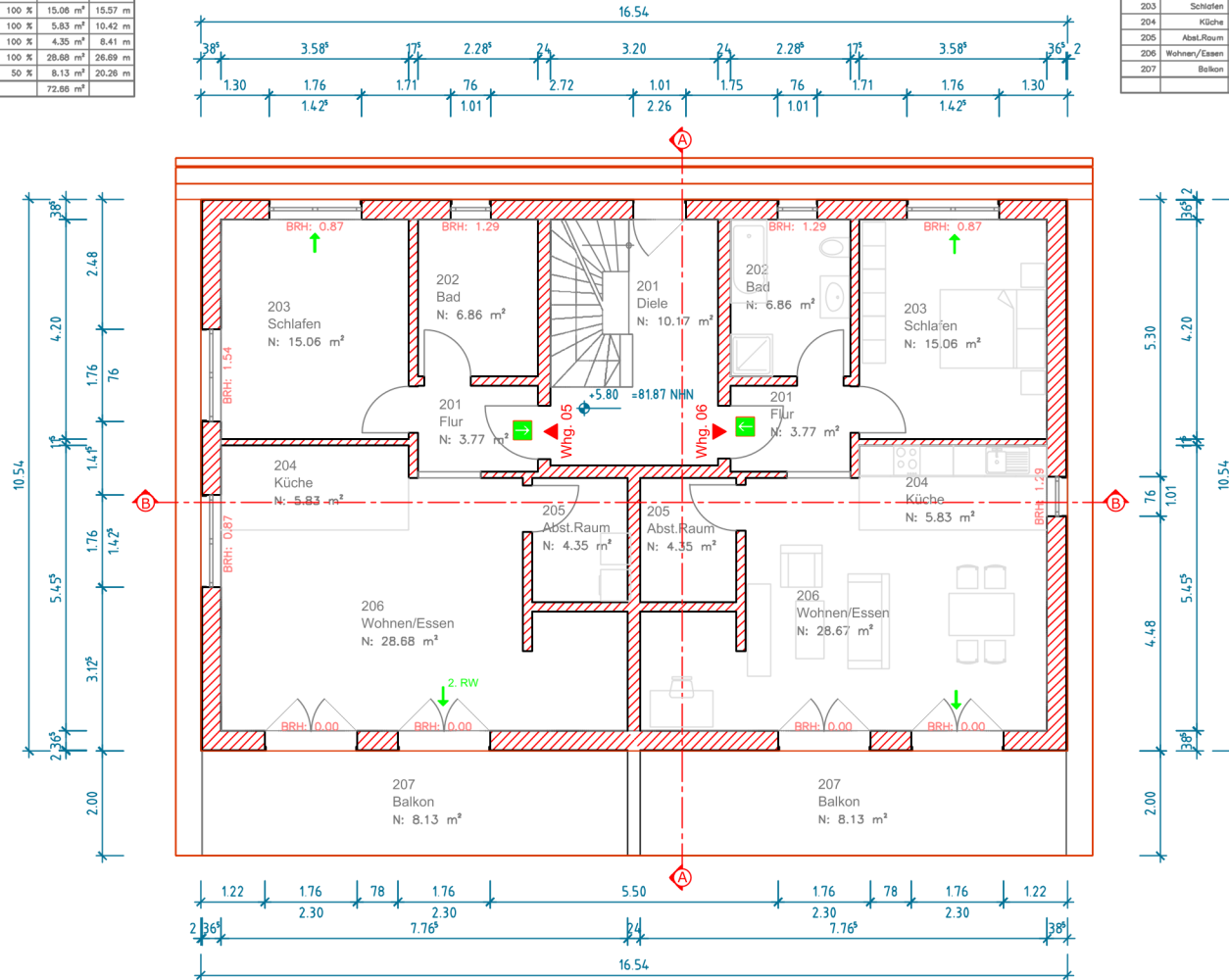
ALLE MAßE SIND AM BAU ZU ÜBERPRÜFEN !
MÖBLIERUNG NUR ALS VORSCHLAG, KEINE
VERBINDLICHKEIT!

Änderungen		
Index:	Datum:	Beschreibung
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:
MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund		
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses		
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz		ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund
Grundriss 1.0G		Leistungsphase:
gezeichnet:	Datum:	Maßstab:
	07.03.2022	1:100
Proj.-Nr.:	Blatt Nr.:	
	G-02	

RÄUME Wng. 05				
Allgemein		Fläche & Umfang		
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
201	Flur	100 %	3,77 m²	7,87 m
202	Bad	100 %	6,86 m²	10,57 m
203	Schlafen	100 %	15,06 m²	15,57 m
204	Küche	100 %	5,83 m²	10,42 m
205	Abst.Raum	100 %	4,35 m²	8,41 m
206	Wohnen/Essen	100 %	28,68 m²	26,89 m
207	Balkon	50 %	8,13 m²	20,26 m
			72,86 m²	

RÄUME				
Allgemein		Fläche & Umfang		
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
201	Diele	100 %	10,17 m²	15,94 m
			10,17 m²	

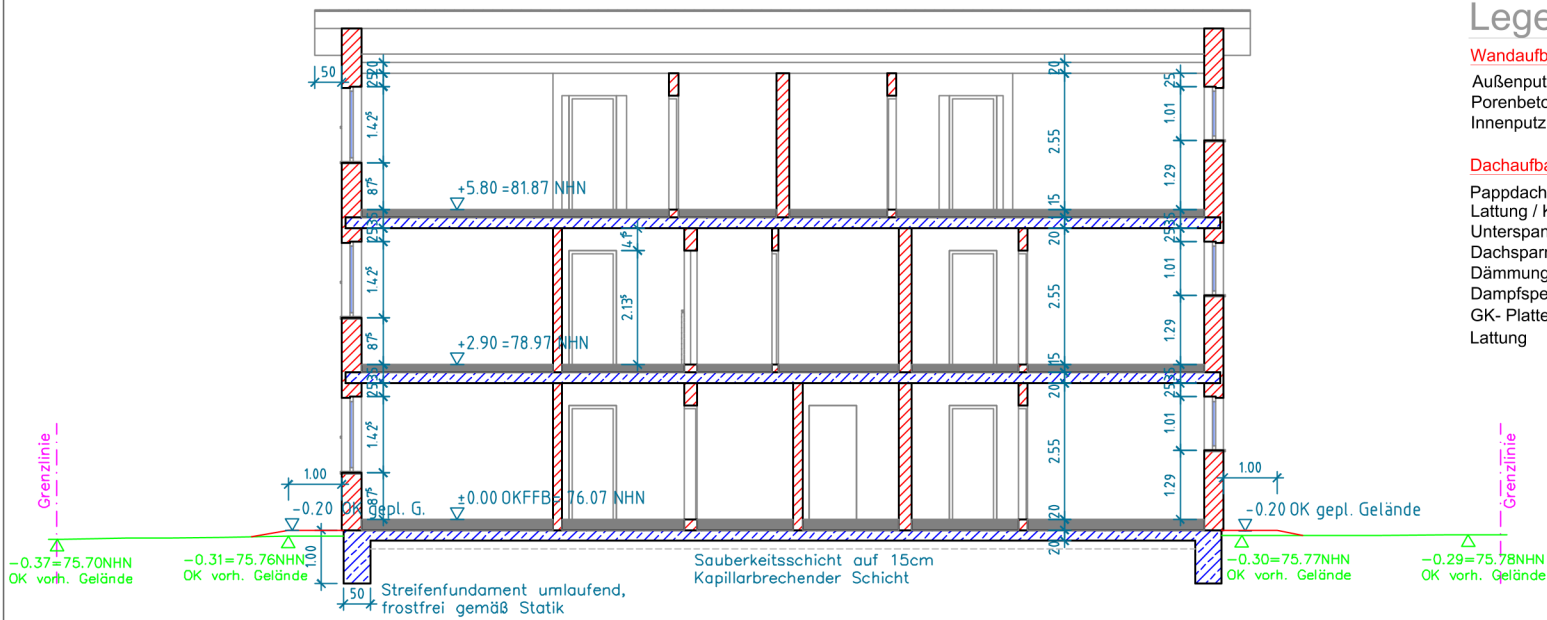
RÄUME Wng. 06				
Allgemein		Fläche & Umfang		
Nummer	Name	Anrechenbarkeit	Fläche Netto	Umfang
201	Flur	100 %	3,77 m²	7,87 m
202	Bad	100 %	6,86 m²	10,57 m
203	Schlafen	100 %	15,06 m²	15,57 m
204	Küche	100 %	5,83 m²	10,42 m
205	Abst.Raum	100 %	4,35 m²	8,41 m
206	Wohnen/Essen	100 %	28,67 m²	26,89 m
207	Balkon	50 %	8,13 m²	20,26 m
			72,66 m²	



- ➔ 1. Rettungsweg
- ➔ 2. Rettungsweg

ALLE MAßE SIND AM BAU ZU ÜBERPRÜFEN !
MÖBLIERUNG NUR ALS VORSCHLAG, KEINE
VERBINDLICHKEIT!

Änderungen		
Index:	Datum:	Beschreibung
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:
MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund		
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses		
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz		ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund
Grundriss 2.OG		Leistungsphase:
gezeichnet:	Datum: 07.03.2022	Maßstab: 1:100
	Proj.-Nr.:	Blatt Nr.:
		G-03



Legende:

Wandaufbau von außen nach innen:

Außenputz
Porenbeton: 36,5 cm
Innenputz

Deckenaufbau :

Dämmung gemäß EnEV
GK- Platten

Fußbodenaufbau im 1und 2 OG: d= 15cm

Belag: d= 1,5 cm
Heizestrich: d= 6,5 cm
Dämmung (WLG 035): d= 6,0 cm
Stahlbetonplatte: d= 20,0 cm

Dachaufbau:

Pappdach/Bitumen
Lattung / Konterlattung
Unterspannbahn
Dachsparren gemäß Statik
Dämmung (WLG 035): 20,0cm
Dampfsperre
GK- Platten
Lattung

Fußbodenaufbau im EG: d= 20 cm

Belag: d= 1,5 cm
Heizestrich: d= 6,5 cm
Dämmung (WLG 035): d= 12 cm
Schweizbahn

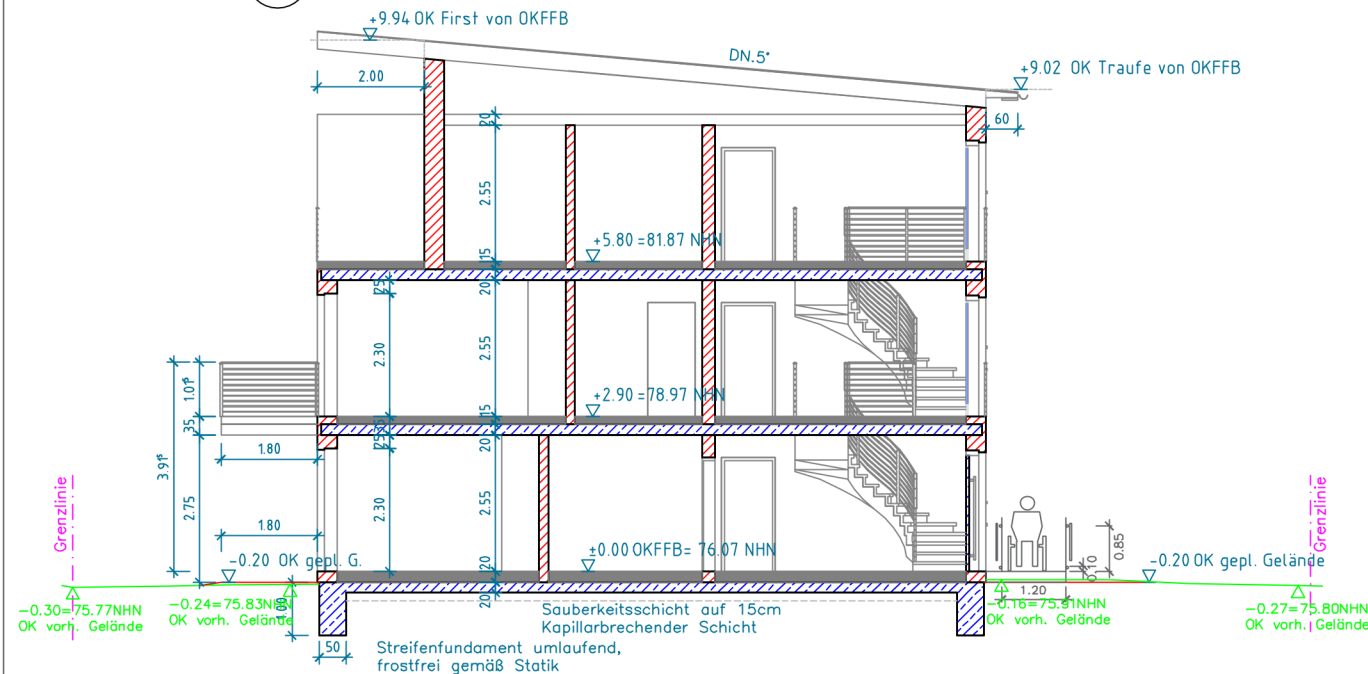
Dachneigung 5°
Dachüberstand 60 cm
Fenster: Kunststoff weiß
Haustür: Kunststoff weiß

Stahlbetonplatte: d= 20 cm
Frostschürze (frostfrei, umlaufende)
bis 1,00 m ab OK Gelände,
gemäß Statik

Angabe der Brüstungshöhen
ab OK FFB

2 SCHNITT B-B

1:100



1 SCHNITT A-A

1:100

ALLE MAßE SIND AM BAU ZU ÜBERPRÜFEN !
MÖBLIERUNG NUR ALS VORSCHLAG, KEINE
VERBINDLICHKEIT!

Änderungen			
Index:	Datum:	Beschreibung	
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:	
		MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses			
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz		ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
Schnitte		Leistungsphase:	
gezeichnet:	Datum: 07.03.2022	Maßstab: 1:100	Proj.-Nr.: G-04



1 NORDEN
1:100

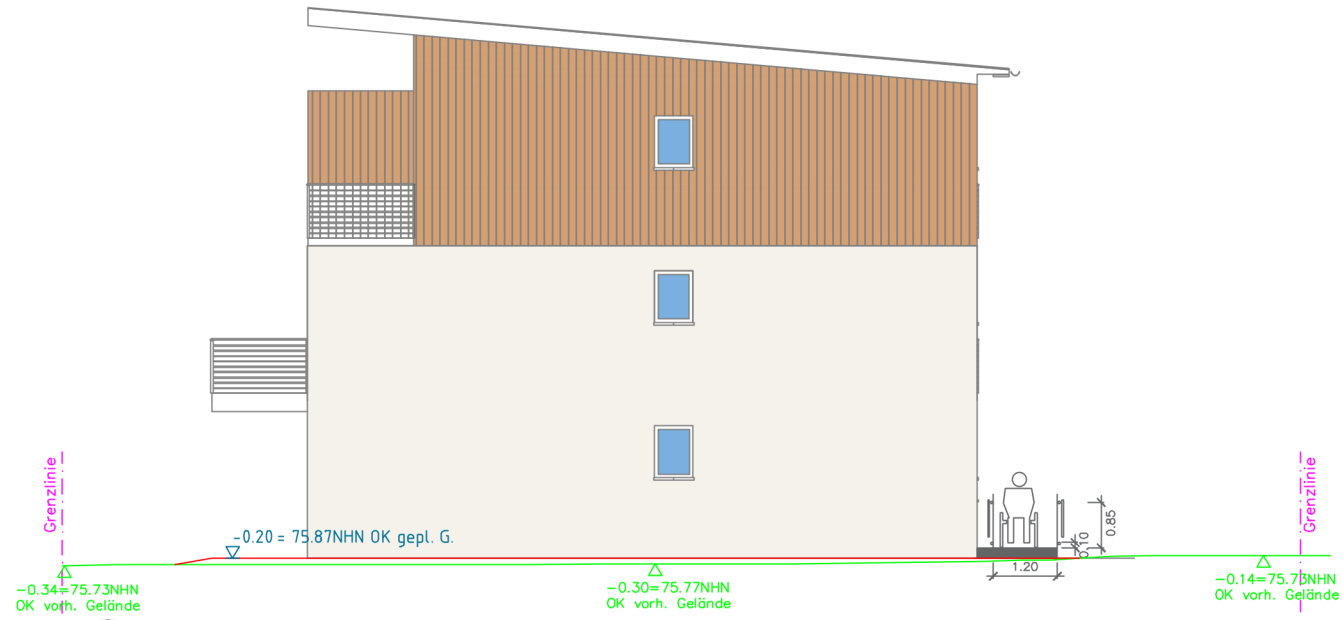


2 WESTEN
1:100

Änderungen			
Index:	Datum:	Beschreibung	
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:	
		MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses			
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz		ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
Ansichten		Leistungsphase:	
gezeichnet:	Datum: 07.03.2021	Maßstab: 1:100	Proj.-Nr.: Blatt Nr.: G-05



1 SÜDEN
1:100



2 OSTEN
1:100

Änderungen				
Index:	Datum:	Beschreibung		
Nordpfeil:		Stempel / Unterschrift:		
		MW-Ingenieurbüro für Baustatik und Planung Lindenstraße 124 18435 Stralsund		
BAUVORHABEN: Neubau eines Mehrfamilienhauses				
BAUHERREN: Ronny Peters Koppelweg 12 17235 Neustrelitz			ENTWURFSVERFASSER: Dipl. Ing. Mario Wandlowski Lindenstraße 124 18435 Stralsund	
Ansichten			Leistungsphase:	
gezeichnet:	Datum: 07.03.2022	Maßstab: 1:100	Proj.-Nr.:	Blatt Nr.: G-06